

An den  
Präsidenten des Nationalrats  
Mag. Wolfgang SOBOTKA  
Parlament  
1017 Wien

GZ: BKA-353.110/0079-IV/10/2018

Wien, am 5. September 2018

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Dr. Wittmann, Kolleginnen und Kollegen haben am 5. Juli 2018 unter der **Nr. 1371/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Kontakt und Austausch mit WahlkampfspenderInnen gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen:

**Stefan Pierer, Vorstandsvorsitzender von KTM AG**

- Wie oft haben Sie Stefan Pierer seit der Angelobung der Bundesregierung getroffen beziehungsweise telefoniert (bitte um Aufgliederung nach Termin, Anlass und Grund des Treffens)?
- Haben Sie mit Stefan Pierer über den österreichischen Wirtschaftsstandort gesprochen? Wenn ja, was hat er Ihnen geraten?
- Welche Themen und Empfehlungen wurden von Stefan Pierer an Sie herangetragen?
  - a. Haben Sie mit Stefan Pierer über flexiblere Arbeitszeitmodelle gesprochen? Wenn ja, welche Position hat er vertreten?
  - b. Haben Sie mit Stefan Pierer über eine Änderung des Arbeitszeitgesetzes gesprochen, die erlaubt, dass ArbeitnehmerInnen täglich bis zu 12 Stunden bzw. wöchentlich bis zu 60 Stunden arbeiten? Wenn ja, welche Position hat er vertreten?
  - c. Haben Sie mit Stefan Pierer über eine Ausweitung der Wochenendarbeit gesprochen? Wenn ja, welche Position hat er vertreten?
  - d. Haben Sie mit Stefan Pierer über die Einschränkung der betrieblichen Mitbestimmung gesprochen? Wenn ja, welche Position hat er vertreten?
  - e. Haben Sie mit Stefan Pierer über die Senkung der AUVA-Beiträge gesprochen? Wenn ja, welche Position hat er vertreten?

- f. Haben Sie mit Stefan Pierer über eine mögliche Senkung der Körperschaftssteuer gesprochen? Wenn ja, welche Position hat er vertreten?
- g. Haben Sie mit Stefan Pierer über eine neue Regelung der Notstandshilfe gesprochen? Wenn ja, welche Position hat er vertreten?
- h. Haben Sie mit Stefan Pierer über die Lehrlingsausbildung in Österreich gesprochen und die Ausweitung der täglichen Höchstarbeitszeit auf 12 Stunden bzw. 60 Stunden die Woche für Lehrlinge über 18 Jahre? Wenn ja, welche Position hat er vertreten?
- i. Haben Sie mit Stefan Pierer über die Abschaffung des Kumulationsprinzips gesprochen? Wenn ja, welche Position hat er vertreten?

**Rudolf Gürtler, Rechtsanwalt**

- Wie oft haben Sie Rudolf Gürtler seit der Angelobung der Bundesregierung getroffen beziehungsweise telefoniert (bitte um Aufgliederung nach Termin, Anlass und Grund des Treffens)?
- Haben Sie mit Rudolf Gürtler über den österreichischen Wirtschaftsstandort gesprochen?
- Welche Themen und Empfehlungen wurden von Rudolf Gürtler an Sie herangetragen?
  - a. Haben Sie mit Rudolf Gürtler über flexiblere Arbeitszeitmodelle gesprochen? Wenn ja, welche Position hat er vertreten?
  - b. Haben Sie mit Rudolf Gürtler über eine Änderung des Arbeitszeitgesetzes gesprochen, die erlaubt, dass ArbeitnehmerInnen täglich bis zu 12 Stunden bzw. wöchentlich bis zu 60 Stunden arbeiten? Wenn ja, welche Position hat er vertreten?
  - c. Haben Sie mit Rudolf Gürtler über eine Ausweitung der Wochenendarbeit gesprochen? Wenn ja, welche Position hat er vertreten?
  - d. Haben Sie mit Rudolf Gürtler über die Einschränkung der betrieblichen Mitbestimmung gesprochen? Wenn ja, welche Position hat er vertreten?
  - e. Haben Sie mit Rudolf Gürtler über die Senkung der AUVA-Beiträge gesprochen? Wenn ja, welche Position hat er vertreten?
  - f. Haben Sie mit Rudolf Gürtler über eine mögliche Senkung der Körperschaftssteuer gesprochen? Wenn ja, welche Position hat er vertreten?
  - g. Haben Sie mit Rudolf Gürtler über die Tierschutzregulierung gesprochen? Wenn ja, welche Position hat er vertreten?
  - h. Haben Sie mit Rudolf Gürtler über das Demonstrationsrecht gesprochen? Wenn ja, welche Position hat er vertreten?
  - i. Haben Sie mit Rudolf Gürtler über die Abschaffung des Kumulationsprinzips gesprochen? Wenn ja, welche Position hat er vertreten?

**Familie Kaindl, M. Kaindl KG**

- Wie oft haben Sie sich mit Mitgliedern der Familie Kaindl seit der Angelobung der Bundesregierung getroffen beziehungsweise telefoniert (bitte um Aufgliederung nach Termin, Anlass und Grund des Treffens)?
- Haben Sie mit Mitgliedern der Familie Kaindl über den österreichischen Wirtschaftsstandort gesprochen?
- Welche Themen und Empfehlungen wurden von Mitgliedern der Familie Kaindl an Sie herangetragen?

- a. Haben Sie mit Mitgliedern der Familie Kaindl über flexiblere Arbeitszeitmodelle gesprochen? Wenn ja, welche Position hat er/sie vertreten?
- b. Haben Sie mit Mitgliedern der Familie Kaindl über eine Änderung des Arbeitszeitgesetzes gesprochen, die erlaubt, dass ArbeitnehmerInnen täglich bis zu 12 Stunden bzw. wöchentlich bis zu 60 Stunden arbeiten? Wenn ja, welche Position hat er/sie vertreten?
- c. Haben Sie mit Mitgliedern der Familie Kaindl über eine Ausweitung der Wochenendarbeit gesprochen? Wenn ja, welche Position hat er/sie vertreten?
- d. Haben Sie mit Mitgliedern der Familie Kaindl über die Einschränkung der betrieblichen Mitbestimmung gesprochen? Wenn ja, welche Position hat er/sie vertreten?
- e. Haben Sie mit Mitgliedern der Familie Kaindl über die Senkung der AUVA-Beiträge gesprochen? Wenn ja, welche Position hat er/sie vertreten?
- f. Haben Sie mit Mitgliedern der Familie Kaindl über eine mögliche Senkung der Körperschaftssteuer gesprochen? Wenn ja, welche Position hat er/sie vertreten?
- g. Haben Sie mit Mitgliedern der Familie Kaindl über das Kollektivvertragssystem in Österreich gesprochen? Wenn ja, welche Position hat er/sie vertreten?
- h. Haben Sie mit Mitgliedern der Familie Kaindl über Maßnahmen zur Bekämpfung von Steuerbetrug gesprochen? Wenn ja, welche Position hat er/sie vertreten?
- i. Haben Sie mit Mitgliedern der Familie Kaindl über die Abschaffung des Kumulationsprinzips gesprochen? Wenn ja, welche Position hat er/sie vertreten?

**Martin Böhm, Geschäftsführer Dorotheum GmbH & Co KG**

- Wie oft haben Sie Martin Böhm seit der Angelobung der Bundesregierung getroffen beziehungsweise telefoniert (bitte um Aufgliederung nach Termin, Anlass und Grund des Treffens)?
- Haben Sie mit Martin Böhm über den österreichischen Wirtschaftsstandort gesprochen?
- Welche Themen und Empfehlungen wurden von Martin Böhm an Sie herangetragen?
  - a. Haben Sie mit Martin Böhm über flexiblere Arbeitszeitmodelle gesprochen? Wenn ja, welche Position hat er vertreten?
  - b. Haben Sie mit Martin Böhm über eine Änderung des Arbeitszeitgesetzes gesprochen, die erlaubt, dass ArbeitnehmerInnen täglich bis zu 12 Stunden bzw. wöchentlich bis zu 60 Stunden arbeiten? Wenn ja, welche Position hat er vertreten?
  - c. Haben Sie mit Martin Böhm über eine Ausweitung der Wochenendarbeit gesprochen? Wenn ja, welche Position hat er vertreten?
  - d. Haben Sie mit Martin Böhm über die Einschränkung der betrieblichen Mitbestimmung gesprochen? Wenn ja, welche Position hat er vertreten?
  - e. Haben Sie mit Martin Böhm über die Senkung der AUVA-Beiträge gesprochen? Wenn ja, welche Position hat er vertreten?
  - f. Haben Sie mit Martin Böhm über eine mögliche Senkung der Körperschaftssteuer gesprochen? Wenn ja, welche Position hat er vertreten?
  - g. Haben Sie mit Martin Böhm über weitere Privatisierungen von Unternehmen im Eigentum der Republik Österreich gesprochen? Wenn ja, welche Position hat er vertreten?

- h. Haben Sie mit Martin Böhm über Maßnahmen zur Bekämpfung von Steuerbetrug und Bekämpfung der Korruption gesprochen? Wenn ja, welche Position hat er vertreten?
- i. Haben Sie mit Martin Böhm über die Abschaffung des Kumulationsprinzips gesprochen? Wenn ja, welche Position hat er vertreten?

**Markus Braun, CEO Wirecard AG**

- Wie oft haben Sie Markus Braun seit der Angelobung der Bundesregierung getroffen beziehungsweise telefoniert (bitte um Aufgliederung nach Termin, Anlass und Grund des Treffens)?
- Haben Sie mit Markus Braun über den österreichischen Wirtschaftsstandort gesprochen?
- Welche Themen und Empfehlungen wurden von Markus Braun an Sie herangetragen?
  - a. Haben Sie mit Markus Braun über flexiblere Arbeitszeitmodelle gesprochen? Wenn ja, welche Position hat er vertreten?
  - b. Haben Sie mit Markus Braun über eine Änderung des Arbeitszeitgesetzes gesprochen, die erlaubt, dass ArbeitnehmerInnen täglich bis zu 12 Stunden bzw. wöchentlich bis zu 60 Stunden arbeiten? Wenn ja, welche Position hat er vertreten?
  - c. Haben Sie mit Markus Braun über eine Ausweitung der Wochenendarbeit gesprochen? Wenn ja, welche Position hat er vertreten?
  - d. Haben Sie mit Markus Braun über die Einschränkung der betrieblichen Mitbestimmung gesprochen? Wenn ja, welche Position hat er vertreten?
  - e. Haben Sie mit Markus Braun über die Senkung der AUVA-Beiträge gesprochen? Wenn ja, welche Position hat er vertreten?
  - f. Haben Sie mit Markus Braun über eine mögliche Senkung der Körperschaftssteuer gesprochen? Wenn ja, welche Position hat er vertreten?
  - g. Haben Sie mit Markus Braun über strengere Strafen bei Delikten in Bezug auf Geldwäsche gesprochen? Wenn ja, welche Position hat er vertreten?
  - h. Haben Sie mit Markus Braun über Maßnahmen zur Bekämpfung von Steuerbetrug gesprochen? Wenn ja, welche Position hat er vertreten?
  - i. Haben Sie mit Markus Braun über die Abschaffung des Kumulationsprinzips gesprochen? Wenn ja, welche Position hat er vertreten?

**Peter Röhrlig, Geschäftsführer MAM Babyartikel GesmbH**

- Wie oft haben Sie Peter Röhrlig seit der Angelobung der Bundesregierung getroffen beziehungsweise telefoniert (bitte um Aufgliederung nach Termin, Anlass und Grund des Treffens)?
- Haben Sie mit Peter Röhrlig über den österreichischen Wirtschaftsstandort gesprochen?
- Welche Themen und Empfehlungen wurden von Peter Röhrlig an Sie herangetragen?
  - a. Haben Sie mit Peter Röhrlig über flexiblere Arbeitszeitmodelle gesprochen? Wenn ja, welche Position hat er vertreten?
  - b. Haben Sie mit Peter Röhrlig über eine Änderung des Arbeitszeitgesetzes gesprochen, die erlaubt, dass ArbeitnehmerInnen täglich bis zu 12 Stunden bzw. wöchentlich bis zu 60 Stunden arbeiten? Wenn ja, welche Position hat er vertreten?

- c. Haben Sie mit Peter Röhrig über eine Ausweitung der Wochenendarbeit gesprochen? Wenn ja, welche Position hat er vertreten?
- d. Haben Sie mit Peter Röhrig über die Einschränkung der betrieblichen Mitbestimmung gesprochen? Wenn ja, welche Position hat er vertreten?
- e. Haben Sie mit Peter Röhrig über die Senkung der AUVA-Beiträge gesprochen? Wenn ja, welche Position hat er vertreten?
- f. Haben Sie mit Peter Röhrig über eine mögliche Senkung der Körperschaftssteuer gesprochen? Wenn ja, welche Position hat er vertreten?
- g. Haben Sie mit Peter Röhrig über Lohn- und Sozialdumping gesprochen? Wenn ja, welche Position hat er vertreten?
- h. Haben Sie mit Peter Röhrig über Maßnahmen zur Bekämpfung von Steuerbetrug gesprochen? Wenn ja, welche Position hat er vertreten?
- i. Haben Sie mit Peter Röhrig über die Abschaffung des Kumulationsprinzips gesprochen? Wenn ja, welche Position hat er vertreten?

**Bernhard Kittel, Eigentümer und Geschäftsführer Happy-Foto GmbH**

- Wie oft haben Sie Bernhard Kittel seit der Angelobung der Bundesregierung getroffen beziehungsweise telefoniert (bitte um Aufgliederung nach Termin, Anlass und Grund des Treffens)?
- Haben Sie mit Bernhard Kittel über den österreichischen Wirtschaftsstandort gesprochen?
- Welche Themen und Empfehlungen wurden von Bernhard Kittel an Sie herangetragen?
  - a. Haben Sie mit Bernhard Kittel über flexiblere Arbeitszeitmodelle gesprochen? Wenn ja, welche Position hat er vertreten?
  - b. Haben Sie mit Bernhard Kittel über eine Änderung des Arbeitszeitgesetzes gesprochen, die erlaubt, dass ArbeitnehmerInnen täglich bis zu 12 Stunden bzw. wöchentlich bis zu 60 Stunden arbeiten? Wenn ja, welche Position hat er vertreten?
  - c. Haben Sie mit Bernhard Kittel über eine Ausweitung der Wochenendarbeit gesprochen? Wenn ja, welche Position hat er vertreten?
  - d. Haben Sie mit Bernhard Kittel über die Einschränkung der betrieblichen Mitbestimmung gesprochen? Wenn ja, welche Position hat er vertreten?
  - e. Haben Sie mit Bernhard Kittel über die Senkung der AUVA-Beiträge gesprochen? Wenn ja, welche Position hat er vertreten?
  - f. Haben Sie mit Bernhard Kittel über eine mögliche Senkung der Körperschaftssteuer gesprochen? Wenn ja, welche Position hat er vertreten?
  - g. Haben Sie mit Bernhard Kittel über Lohn- und Sozialdumping gesprochen? Wenn ja, welche Position hat er vertreten?
  - h. Haben Sie mit Bernhard Kittel über Maßnahmen zur Bekämpfung von Steuerbetrug gesprochen? Wenn ja, welche Position hat er vertreten?
  - i. Haben Sie mit Bernhard Kittel über die Abschaffung des Kumulationsprinzips gesprochen? Wenn ja, welche Position hat er vertreten?

**Georg Muzicant, Geschäftsführer GMIM Immobilienmanagement**

- Wie oft haben Sie Georg Muzicant seit der Angelobung der Bundesregierung getroffen beziehungsweise telefoniert (bitte um Aufgliederung nach Termin, Anlass und Grund des Treffens)?

- *Haben Sie mit Georg Muzicant über den österreichischen Wirtschaftsstandort gesprochen?*
- *Welche Themen und Empfehlungen wurden von Georg Muzicant an Sie herangetragen?*
  - a. *Haben Sie mit Georg Muzicant über flexiblere Arbeitszeitmodelle gesprochen? Wenn ja, welche Position hat er vertreten?*
  - b. *Haben Sie mit Georg Muzicant über eine Änderung des Arbeitszeitgesetzes gesprochen, die erlaubt, dass ArbeitnehmerInnen täglich bis zu 12 Stunden bzw. wöchentlich bis zu 60 Stunden arbeiten? Wenn ja, welche Position hat er vertreten?*
  - c. *Haben Sie mit Georg Muzicant über eine Ausweitung der Wochenendarbeit gesprochen? Wenn ja, welche Position hat er vertreten?*
  - d. *Haben Sie mit Georg Muzicant über die Einschränkung der betrieblichen Mitbestimmung gesprochen? Wenn ja, welche Position hat er vertreten?*
  - e. *Haben Sie mit Georg Muzicant über die Senkung der AUVA-Beiträge gesprochen? Wenn ja, welche Position hat er vertreten?*
  - f. *Haben Sie mit Georg Muzicant über eine mögliche Senkung der Körperschaftssteuer gesprochen? Wenn ja, welche Position hat er vertreten?*
  - g. *Haben Sie mit Georg Muzicant über mögliche Reformen im Immobilienrecht bzw. im Mietrecht gesprochen? Wenn ja, welche Position hat er vertreten?*
  - h. *Haben Sie mit Georg Muzicant über das Jahressteuergesetz 2018 und die steuerliche Behandlung von Immobilienübertragungen gesprochen? Wenn ja, welche Position hat er vertreten?*
  - I. *Haben Sie mit Georg Muzicant über die Abschaffung des Kumulationsprinzips gesprochen? Wenn ja, welche Position hat er vertreten?*

**Klaus Ortner, Geschäftsführer IGO Industries GmbH**

- *Wie oft haben Sie Klaus Ortner seit der Angelobung der Bundesregierung getroffen beziehungsweise telefoniert (bitte um Aufgliederung nach Termin, Anlass und Grund des Treffens)?*
- *Haben Sie mit Klaus Ortner über den österreichischen Wirtschaftsstandort gesprochen?*
- *Welche Themen und Empfehlungen wurden von Klaus Ortner an Sie herangetragen?*
  - a. *Haben Sie mit Klaus Ortner über flexiblere Arbeitszeitmodelle gesprochen? Wenn ja, welche Position hat er vertreten?*
  - b. *Haben Sie mit Klaus Ortner über eine Änderung des Arbeitszeitgesetzes gesprochen, die erlaubt, dass ArbeitnehmerInnen täglich bis zu 12 Stunden bzw. wöchentlich bis zu 60 Stunden arbeiten? Wenn ja, welche Position hat er vertreten?*
  - c. *Haben Sie mit Klaus Ortner über eine Ausweitung der Wochenendarbeit gesprochen? Wenn ja, welche Position hat er vertreten?*
  - d. *Haben Sie mit Klaus Ortner über die Einschränkung der betrieblichen Mitbestimmung gesprochen? Wenn ja, welche Position hat er vertreten?*
  - e. *Haben Sie mit Klaus Ortner über die Senkung der AUVA-Beiträge gesprochen? Wenn ja, welche Position hat er vertreten?*
  - f. *Haben Sie mit Klaus Ortner über eine mögliche Senkung der Körperschaftssteuer gesprochen? Wenn ja, welche Position hat er vertreten?*

- g. Haben Sie mit Klaus Ortner über die Anhebung des Frauenpensionsantrittsalter gesprochen? Wenn ja, welche Position hat er vertreten?
- h. Haben Sie mit Klaus Ortner über die Einführung einer Erbschafts- und Schenkungssteuer gesprochen? Wenn ja, welche Position hat er vertreten?
- i. Haben Sie mit Klaus Ortner über die Abschaffung des Kumulationsprinzips gesprochen? Wenn ja, welche Position hat er vertreten?

**Heinrich Senger-Weiss, Geschäftsführer Senger Weiss-GmbH**

- Wie oft haben Sie Heinrich Senger-Weiss oder andere Mitglieder der Geschäftsführung seit der Angelobung der Bundesregierung getroffen beziehungsweise telefoniert (bitte um Aufgliederung nach Termin, Anlass und Grund des Treffens)?
- Haben Sie mit Heinrich Senger-Weiss oder anderen Mitgliedern der Geschäftsführung über den österreichischen Wirtschaftsstandort gesprochen?
- Welche Themen und Empfehlungen wurden von Heinrich Senger-Weiss oder anderen Mitgliedern der Geschäftsführung an Sie herangetragen?
  - a. Haben Sie mit Heinrich Senger-Weiss oder anderen Mitgliedern der Geschäftsführung über flexiblere Arbeitszeitmodelle gesprochen? Wenn ja, welche Position hat er/sie vertreten?
  - b. Haben Sie mit Heinrich Senger-Weiss oder anderen Mitgliedern der Geschäftsführung über eine Änderung des Arbeitszeitgesetzes gesprochen, die erlaubt, dass ArbeitnehmerInnen täglich bis zu 12 Stunden bzw. wöchentlich bis zu 60 Stunden arbeiten? Wenn ja, welche Position hat er/sie vertreten?
  - c. Haben Sie mit Heinrich Senger-Weiss über eine Ausweitung der Wochenendarbeit gesprochen? Wenn ja, welche Position hat er/sie vertreten?
  - d. Haben Sie mit Heinrich Senger-Weiss über die Einschränkung der betrieblichen Mitbestimmung gesprochen? Wenn ja, welche Position hat er/sie vertreten?
  - e. Haben Sie mit Heinrich Senger-Weiss oder anderen Mitgliedern der Geschäftsführung über die Senkung der AUVA-Beiträge gesprochen? Wenn ja, welche Position hat er/sie vertreten?
  - f. Haben Sie mit Heinrich Senger-Weiss oder anderen Mitgliedern der Geschäftsführung über eine mögliche Senkung der Körperschaftssteuer gesprochen? Wenn ja, welche Position hat er/sie vertreten?
  - g. Haben Sie mit Heinrich Senger-Weiss oder anderen Mitgliedern der Geschäftsführung über die Einführung einer Erbschafts- und Schenkungssteuer gesprochen? Wenn ja, welche Position hat er/sie vertreten?
  - h. Haben Sie mit Heinrich Senger-Weiss oder anderen Mitgliedern der Geschäftsführung über die Abschaffung des Kumulationsprinzips gesprochen? Wenn ja, welche Position hat er/sie vertreten?

**Richard Ramsauer, Geschäftsführer Ramsauer Consulting**

- Wie oft haben Sie Richard Ramsauer seit der Angelobung der Bundesregierung getroffen beziehungsweise telefoniert (bitte um Aufgliederung nach Termin, Anlass und Grund des Treffens)?

- Haben Sie mit Richard Ramsauer über den österreichischen Wirtschaftsstandort gesprochen?
- Welche Themen und Empfehlungen wurden von Richard Ramsauer an Sie herangetragen?
  - a. Haben Sie mit Richard Ramsauer über flexiblere Arbeitszeitmodelle gesprochen? Wenn ja, welche Position hat er vertreten?
  - b. Haben Sie mit Richard Ramsauer über eine Änderung des Arbeitszeitgesetzes gesprochen, die erlaubt, dass ArbeitnehmerInnen täglich bis zu 12 Stunden bzw. wöchentlich bis zu 60 Stunden arbeiten? Wenn ja, welche Position hat er vertreten?
  - c. Haben Sie mit Richard Ramsauer über eine Ausweitung der Wochenendarbeit gesprochen? Wenn ja, welche Position hat er vertreten?
  - d. Haben Sie mit Richard Ramsauer über die Einschränkung der betrieblichen Mitbestimmung gesprochen? Wenn ja, welche Position hat er vertreten?
  - e. Haben Sie mit Richard Ramsauer über die Senkung der AUVA-Beiträge gesprochen? Wenn ja, welche Position hat er vertreten?
  - f. Haben Sie mit Richard Ramsauer über eine mögliche Senkung der Körperschaftssteuer gesprochen? Wenn ja, welche Position hat er vertreten?
  - g. Haben Sie mit Richard Ramsauer über die Einführung einer Erbschafts- und Schenkungssteuer gesprochen? Wenn ja, welche Position hat er vertreten?
  - h. Haben Sie mit Richard Ramsauer über die Abschaffung des Kumulationsprinzips gesprochen? Wenn ja, welche Position hat er vertreten?

**Benedikt Abensperg und Traun, Traun'sche Forstverwaltung**

- Wie oft haben Sie Benedikt Abensperg und Traun seit der Angelobung der Bundesregierung getroffen beziehungsweise telefoniert (bitte um Aufgliederung nach Termin, Anlass und Grund des Treffens)?
- Haben Sie mit Benedikt Abensperg und Traun über den österreichischen Wirtschaftsstandort gesprochen?
- Welche Themen und Empfehlungen wurden von Benedikt Abensperg und Traun an Sie herangetragen?
  - a. Haben Sie mit Benedikt Abensperg und Traun über flexiblere Arbeitszeitmodelle gesprochen? Wenn ja, welche Position hat er vertreten?
  - b. Haben Sie mit Benedikt Abensperg und Traun über eine Änderung des Arbeitszeitgesetzes gesprochen, die erlaubt, dass ArbeitnehmerInnen täglich bis zu 12 Stunden bzw. wöchentlich bis zu 60 Stunden arbeiten? Wenn ja, welche Position hat er vertreten?
  - c. Haben Sie mit Benedikt Abensperg und Traun über eine Ausweitung der Wochenendarbeit gesprochen? Wenn ja, welche Position hat er vertreten?
  - d. Haben Sie mit Benedikt Abensperg und Traun über die Einschränkung der betrieblichen Mitbestimmung gesprochen? Wenn ja, welche Position hat er vertreten?
  - e. Haben Sie mit Benedikt Abensperg und Traun über die Senkung der AUVA-Beiträge gesprochen? Wenn ja, welche Position hat er vertreten?
  - f. Haben Sie mit Benedikt Abensperg und Traun über eine mögliche Senkung der Körperschaftssteuer gesprochen? Wenn ja, welche Position hat er vertreten?
  - g. Haben Sie mit Benedikt Abensperg und Traun über die Einführung einer Erbschafts- und Schenkungssteuer gesprochen? Wenn ja, welche Position hat er vertreten?

- h. Haben Sie mit Benedikt Abensperg über das Jahressteuergesetz 2018 und die steuerliche Behandlung von Immobilienübertragungen gesprochen? Wenn ja, welche Position hat er vertreten?
- i. Haben Sie mit Benedikt Abensperg und Traun über die Abschaffung des Kumulationsprinzips gesprochen? Wenn ja, welche Position hat er vertreten?

**Frank Albert, Supernova Baumärkte Holding GmbH**

- Wie oft haben Sie Frank Albert seit der Angelobung der Bundesregierung getroffen beziehungsweise telefoniert (bitte um Aufgliederung nach Termin, Anlass und Grund des Treffens)?
- Haben Sie mit Frank Albert über den österreichischen Wirtschaftsstandort gesprochen?
- Welche Themen und Empfehlungen wurden von Frank Albert an Sie herangetragen?
  - a. Haben Sie mit Frank Albert über flexiblere Arbeitszeitmodelle gesprochen? Wenn ja, welche Position hat er vertreten?
  - b. Haben Sie mit Frank Albert über eine Änderung des Arbeitszeitgesetzes gesprochen, die erlaubt, dass ArbeitnehmerInnen täglich bis zu 12 Stunden bzw. wöchentlich bis zu 60 Stunden arbeiten? Wenn ja, welche Position hat er vertreten?
  - c. Haben Sie mit Frank Albert über eine Ausweitung der Wochenendarbeit gesprochen? Wenn ja, welche Position hat er vertreten?
  - d. Haben Sie mit Frank Albert über die Einschränkung der betrieblichen Mitbestimmung gesprochen? Wenn ja, welche Position hat er vertreten?
  - e. Haben Sie mit Frank Albert über die Senkung der AUVA-Beiträge gesprochen? Wenn ja, welche Position hat er vertreten?
  - f. Haben Sie mit Frank Albert über eine mögliche Senkung der Körperschaftssteuer gesprochen? Wenn ja, welche Position hat er vertreten?
  - g. Haben Sie mit Frank Albert über die Einführung einer Erbschafts- und Schenkungssteuer gesprochen? Wenn ja, welche Position hat er vertreten?
  - h. Haben Sie mit Frank Albert über das Jahressteuergesetz 2018 und die steuerliche Behandlung von Immobilienübertragungen gesprochen? Wenn ja, welche Position hat er vertreten?
  - i. Haben Sie mit Frank Albert über die Abschaffung des Kumulationsprinzips gesprochen? Wenn ja, welche Position hat er vertreten?

**Walter Scherb, Geschäftsführer Vitalis Food Vertriebs-GmbH**

- Wie oft haben Sie Walter Scherb seit der Angelobung der Bundesregierung getroffen beziehungsweise telefoniert (bitte um Aufgliederung nach Termin, Anlass und Grund des Treffens)?
- Haben Sie mit Walter Scherb über den österreichischen Wirtschaftsstandort gesprochen?
- Welche Themen und Empfehlungen wurden von Walter Scherb an Sie herangetragen?
  - a. Haben Sie mit Walter Scherb über flexiblere Arbeitszeitmodelle gesprochen? Wenn ja, welche Position hat er vertreten?
  - b. Haben Sie mit Walter Scherb über eine Änderung des Arbeitszeitgesetzes gesprochen, die erlaubt, dass ArbeitnehmerInnen täglich bis zu 12 Stunden

bzw. wöchentlich bis zu 60 Stunden arbeiten? Wenn ja, welche Position hat er vertreten?

- c. Haben Sie mit Walter Scherb über eine Ausweitung der Wochenendarbeit gesprochen? Wenn ja, welche Position hat er vertreten?
- d. Haben Sie mit Walter Scherb über die Einschränkung der betrieblichen Mitbestimmung gesprochen? Wenn ja, welche Position hat er vertreten?
- e. Haben Sie mit Walter Scherb über die Senkung der AUVA-Beiträge gesprochen? Wenn ja, welche Position hat er vertreten?
- f. Haben Sie mit Walter Scherb über eine mögliche Senkung der Körperschaftssteuer gesprochen? Wenn ja, welche Position hat er vertreten?
- g. Haben Sie mit Walter Scherb über die Einführung einer Erbschafts- und Schenkungssteuer gesprochen? Wenn ja, welche Position hat er vertreten?
- h. Haben Sie mit Walter Scherb über die Abschaffung des Kumulationsprinzips gesprochen? Wenn ja, welche Position hat er vertreten?

**Teresa Pagitz, Eigentümerin Großarier Hof**

- Wie oft haben Sie Teresa Pagitz seit der Angelobung der Bundesregierung getroffen beziehungsweise telefoniert (bitte um Aufgliederung nach Termin, Anlass und Grund des Treffens)?
- Haben Sie mit Teresa Pagitz über den österreichischen Wirtschaftsstandort gesprochen?
- Welche Themen und Empfehlungen wurden von Teresa Pagitz an Sie herangetragen?
  - a. Haben Sie mit Teresa Pagitz über flexiblere Arbeitszeitmodelle gesprochen? Wenn ja, welche Position hat sie vertreten?
  - b. Haben Sie mit Teresa Pagitz über eine Änderung des Arbeitszeitgesetzes gesprochen, die erlaubt, dass ArbeitnehmerInnen täglich bis zu 12 Stunden bzw. wöchentlich bis zu 60 Stunden arbeiten? Wenn ja, welche Position hat sie vertreten?
  - c. Haben Sie mit Teresa Pagitz über eine Ausweitung der Wochenendarbeit gesprochen? Wenn ja, welche Position hat sie vertreten?
  - d. Haben Sie mit Teresa Pagitz über die Einschränkung der betrieblichen Mitbestimmung gesprochen? Wenn ja, welche Position hat sie vertreten?
  - e. Haben Sie mit Teresa Pagitz über die Senkung der AUVA-Beiträge gesprochen? Wenn ja, welche Position hat sie vertreten?
  - f. Haben Sie mit Teresa Pagitz über eine mögliche Senkung der Körperschaftssteuer gesprochen? Wenn ja, welche Position hat sie vertreten?
  - g. Haben Sie mit Teresa Pagitz über die Einführung einer Erbschafts- und Schenkungssteuer gesprochen? Wenn ja, welche Position hat sie vertreten?
  - h. Haben Sie mit Teresa Pagitz über die Abschaffung des Kumulationsprinzips gesprochen? Wenn ja, welche Position hat sie vertreten?

**Werner Gröbl, Geschäftsführer 1 1 1 Gröbl Holding GmbH**

- Wie oft haben Sie Werner Gröbl seit der Angelobung der Bundesregierung getroffen beziehungsweise telefoniert (bitte um Aufgliederung nach Termin, Anlass und Grund des Treffens)?
- Haben Sie mit Werner Gröbl über den österreichischen Wirtschaftsstandort gesprochen?

- Welche Themen und Empfehlungen wurden von Werner Gröbl an Sie herangetragen?
  - a. Haben Sie mit Werner Gröbl über flexiblere Arbeitszeitmodelle gesprochen? Wenn ja, welche Position hat er vertreten?
  - b. Haben Sie mit Werner Gröbl über eine Änderung des Arbeitszeitgesetzes gesprochen, die erlaubt, dass ArbeitnehmerInnen täglich bis zu 12 Stunden bzw. wöchentlich bis zu 60 Stunden arbeiten? Wenn ja, welche Position hat er vertreten?
  - c. Haben Sie mit Werner Gröbl über eine Ausweitung der Wochenendarbeit gesprochen? Wenn ja, welche Position hat er vertreten?
  - d. Haben Sie mit Werner Gröbl über die Einschränkung der betrieblichen Mitbestimmung gesprochen? Wenn ja, welche Position hat er vertreten?
  - e. Haben Sie mit Werner Gröbl über die Senkung der AUVA-Beiträge gesprochen? Wenn ja, welche Position hat er vertreten?
  - f. Haben Sie mit Werner Gröbl über eine mögliche Senkung der Körperschaftssteuer gesprochen? Wenn ja, welche Position hat er vertreten?
  - g. Haben Sie mit Werner Gröbl über die Einführung einer Erbschafts- und Schenkungssteuer gesprochen? Wenn ja, welche Position hat er vertreten?
  - h. Haben Sie mit Werner Gröbl über das Jahressteuergesetz 2018 und die steuerliche Behandlung von Immobilienübertragungen gesprochen? Wenn ja, welche Position hat er vertreten?
  - i. Haben Sie mit Werner Gröbl über die Abschaffung des Kumulationsprinzips gesprochen? Wenn ja, welche Position hat er vertreten?

**Heinrich Gröller, Geschäftsführer Allinvest Unternehmensbeteiligungs GmbH**

- Wie oft haben Sie Heinrich Gröller seit der Angelobung der Bundesregierung getroffen beziehungsweise telefoniert (bitte um Aufgliederung nach Termin, Anlass und Grund des Treffens)?
- Haben Sie mit Heinrich Gröller über den österreichischen Wirtschaftsstandort gesprochen?
- Welche Themen und Empfehlungen wurden von Heinrich Gröller an Sie herangetragen?
  - a. Haben Sie mit Heinrich Gröller über flexiblere Arbeitszeitmodelle gesprochen? Wenn ja, welche Position hat er vertreten?
  - b. Haben Sie mit Heinrich Gröller über eine Änderung des Arbeitszeitgesetzes gesprochen, die erlaubt, dass ArbeitnehmerInnen täglich bis zu 12 Stunden bzw. wöchentlich bis zu 60 Stunden arbeiten? Wenn ja, welche Position hat er vertreten?
  - c. Haben Sie mit Heinrich Gröller über eine Ausweitung der Wochenendarbeit gesprochen? Wenn ja, welche Position hat er vertreten?
  - d. Haben Sie mit Heinrich Gröller über die Einschränkung der betrieblichen Mitbestimmung gesprochen? Wenn ja, welche Position hat er vertreten?
  - e. Haben Sie mit Heinrich Gröller über die Senkung der AUVA-Beiträge gesprochen? Wenn ja, welche Position hat er vertreten?
  - f. Haben Sie mit Heinrich Gröller über eine mögliche Senkung der Körperschaftssteuer gesprochen? Wenn ja, welche Position hat er vertreten?
  - g. Haben Sie mit Heinrich Gröller über die Einführung einer Erbschafts- und Schenkungssteuer gesprochen? Wenn ja, welche Position hat er vertreten?

- h. Haben Sie mit Heinrich Gröller über Maßnahmen zur Bekämpfung von Steuerbetrug und Bekämpfung der Korruption gesprochen? Wenn ja, welche Position hat er vertreten?*
- i. Haben Sie mit Heinrich Gröller über die Abschaffung des Kumulationsprinzips gesprochen? Wenn ja, welche Position hat er vertreten?*

Eingangs möchte ich betonen, dass ein stabiler und qualitätsvoller Wirtschaftsstandort ein Basisbaustein eines funktionierenden Staates ist. Die österreichischen Kleinst-, Klein- und Mittelbetriebe samt den großen Leitbetrieben sind Hauptträger der Beschäftigung und Nährboden für Innovation.

Gerade eine gute Kommunikation und der Austausch mit Experten, Unternehmer und Arbeitgeber aus verschiedenen Bereichen sind mir ein besonderes Anliegen. Daher führe ich gerade mit großen Arbeitgebern regelmäßig Telefonate und Gespräche zu tagespolitischen Themen und veranstalte zahlreiche Gesprächsrunden, Vorträge und Round-Tables im Bundeskanzleramt, an denen auch Vertreter aus der Wirtschaft teilnehmen. Im Rahmen solcher Veranstaltungen und Gespräche habe ich Herrn Pierer, Frau Kaindl und Herrn Braun einmal und Herrn Ortner zweimal getroffen.

Bezüglich der angefragten Telefonate darf ich darauf hinweisen, dass eine Aufgliederung meiner Gespräche und Telefonate weder von mir selbst, noch vom Bundeskanzleramt geführt wird.

Das Ziel der Bundesregierung ist es, durch geeignete Maßnahmen verlässliche Rahmenbedingungen für die Unternehmen am Wirtschaftsstandort Österreich zu schaffen, auf Herausforderungen rechtzeitig zu reagieren und die Bedürfnisse der Unternehmerinnen und Unternehmer zu berücksichtigen.

Sebastian Kurz



